

TOURISMUS- UND REGIONALBERATUNG **BTE** IN KOOPERATION MIT: **HNE Eberswalde**  
 Berlin • Hannover • Eisenach

Prof. Rein | Prof. Peters | J. Koch | 10.01.2019

## Regionaltypisches Bauen und Tourismus

Steuerungsgruppe

www.bte-tourismus.de

## Tagesordnung

- Präsentation des Bergweges
- Handlungsbedarf in den Etappen
- Aktionsplan: Kritische Betrachtung
- Sonstiges

## Bergweg

Erarbeitung im Rahmen des Treffens aller Modellvorhaben im Oktober 2018

Vorstellung durch Hrn. Graumann / Fr. Buchholz

3

## Tagesordnung

- Präsentation des Bergweges
- Handlungsbedarf in den Etappen
- Aktionsplan: Kritische Betrachtung
- Sonstiges

## Handlungsbedarf in den Etappen

- 1 Baukultur-Botschafter
- 2 Leitbild
- 3 Öffentlichkeitsarbeit
- 4 Veranstaltungen
- 5 Peer-to-Peer-Review
- 6 Institutionalisierte Verstetigung

5

## Baukultur-Botschafter

- Der Baukultur-Botschafter muss...
  - „jemand von Außen“ sein
  - begeistern können
  - Strahlkraft für die Region besitzen
  - vom Fach sein
- Klärung des Aufgaben- und Repräsentationsspektrums (Zeitaufwand, Schirmherrschaft etc.)
  - Grußworte für Publikationen und Veranstaltungen
  - Gesicht für die Presse, Kommentierungen in OA-Materialien
- Auswahl möglicher Kandidaten
- Anwerbung und Honorierung

6

## Leitbild

- **Status quo des Leitbildes (Sommer 2017), Bestandteile:**
    - Selbstverständnis: Baukultur und Tourismus gehören zusammen
    - Nutzen der Zusammenführung von Baukultur und Tourismus
    - Gemeinsame Grundsätze, abgeleitet aus bestehenden Leitbildern
  - **Weiterentwickeltes Leitbild (Winter 2019):**
    - Ergänzung durch Workshopergebnisse und Positionspapier Netzwerk Baukultur, v.a. zu Kooperation, Vermittlung, Bildung und Rolle der Politik
    - Kürzung der rein baukulturellen Aspekte (weniger Detailtiefe)
- Validierung: durch wen (Kuratorium?), wann?**
- Verbreitung: Veranstaltungen, Aussand, Grundlage für die institutionalisierte Verstetigung**

## Leitbild - Selbstverständnis

### Selbstverständnis:

**Unter regionaltypischer Baukultur verstehen wir ursprüngliche Dörfer und eine Übereinstimmung zwischen Siedlung und Landschaft.**

**Feldstein- und Ziegelbauten und der Einsatz von Lehm und Holz sind in der Region prägend – die Ausgangsmaterialien wurden von der eiszeitlich geprägten Landschaft zugeführt.**

**Angerdörfer, dichte Straßendörfer und Gutshöfe sind charakteristisch in der Region Barnim-Uckermark.**

### Dissens in der Projekt-Diskussion:

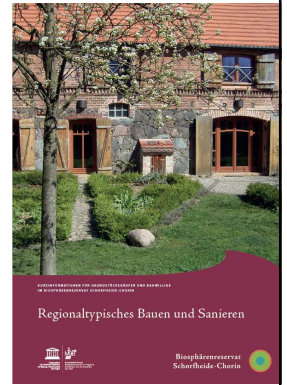
- Regionale Baukultur und regionaltypische Baukultur
- Vielfalt an Baukultur berücksichtigen: Industriebauten und DDR-Bauten (Schuppen, Garagen, Plattenbau) als Teil der regionalen Baukultur
- Regionaltypisch = Materialien aus der Region

## Komponenten des Leitbildes

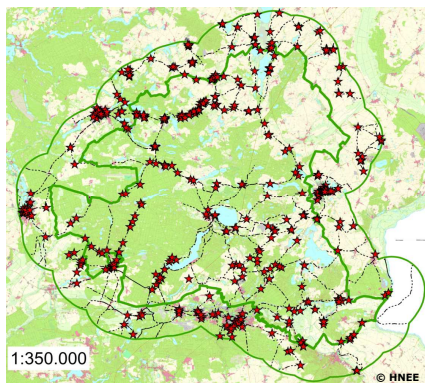


## Öffentlichkeitsarbeit

- **Broschüre „Regionaltypisches Bauen und Sanieren“**
  - Finanzierung des Drucks
  - Verteilung
- **Newsletter**
  - Terminankündigungen
  - Rückschau Tag der Baukultur oder Weißwasser
  - Baukulturbericht 2018/19 „Erbe – Bestand – Zukunft“
  - Groß Dölln Bericht
- **Online-Best-Practice-Sammlung**
  - Langfristig ersetzen durch touristisches Material (Radkarte)
  - Verwendung der Best-Practice-Steckbriefe des Bundesvorhabens
- **Baukultur-Karte**



## Baukultur-Karte



## Veranstaltungen

### Fix:

**18.02.2019** Fachtagung „Baukultur in Brandenburger Biosphärenreservaten“, Potsdam

**19.06.2019** Abschlussveranstaltung zum ExWoSt-Forschungsfeld, Kloster Chorin

### Zu diskutieren:

**2019** Seminarfahrten der tmu und der WITO

→ Organisation? Fachlicher Input? Teilnehmer? Route?

**2019/20** Bauherrenwettbewerb

→ räumlicher Umgriff? Organisation?

**2019** Leitbildveranstaltungen oder Projektabschluss (Leitbild und Kommunen)

→ ggf. Nutzung vorhandener Veranstaltungen

**2019ff** Aktionstage des Biosphärenreservats

## Peer-to-Peer (Abschrift Workshop-Erarbeitungen)

### Einbindung der Kommunen

- Über Veranstaltungen, Leitbild und Beispiele vorstellen
- Aussand der Broschüre mit Anschreiben des Botschafters
- Auf Bauaufsichtsbehörden-Treffen Gestaltungsempfehlungen der Broschüre vorstellen

### Gestaltungsfragen

- Beratung mit Bauwilligen anhand von Werkstätten / mobilen Beratungen
- Angst vor Gestaltungssatzungen nehmen
- Wettbewerbe für neue Gestaltung
- LEADER-Antrag für mobile Beratung

13

BTE Tourismus- und Regionalberatung | HNE Eberswalde

## Peer-to-Peer (Abschrift Workshop-Erarbeitungen)

### Handwerker und Baustoffe

- Beispiel Schwarzwald-Institut: Handwerk + Baukultur
- Liste erstellen über Denkmalbehörden u.a.
- Freiwilligenpool zur uckermärkischen Gestaltung

### Unsanierete Bausubstanz

- Datenbank → Wettbewerbsverzerrung?
- Leerstandskataster → Rechercheaufwand?
- Ideenwettbewerb
- Workshops mit Bauherren → Betreuung / Finanzierung?
- Aufbau eines Forums im Internet
- „Die Häuserretter“

14

BTE Tourismus- und Regionalberatung | HNE Eberswalde

## Institutionalisierte Verstetigung: Ansätze

### Geplant: Arbeitstreffen mit dem MV Schwarzwald und MV Sauerland

#### Brandenburgische Architektenkammer

- Stiftung Baukultur in Planung, Brandb. AK mit MIL, aufbauend auf Netzwerk BK
- Integration Touristiker und BK-Interessierter?
- Mobile Gestaltungsrate bislang wenig genutzt

#### TMB

- Business-Netzwerk: Tourismusnetzwerk Brandenburg (Frage der Betreuung)

#### HNEE

- biosphere.center als Ausgangspunkt zur Forcierung weiterer Projekte

15

BTE Tourismus- und Regionalberatung | HNE Eberswalde

## Tagesordnung

Präsentation des Bergweges

Handlungsbedarf in den Etappen

Aktionsplan: Kritische Betrachtung

Sonstiges

16

BTE Tourismus- und Regionalberatung | HNE Eberswalde

## Aktionsplan (Aktualisierung: siehe Protokoll)

Nr.	Was?	Wer?	Wann?
1	Akteursnetzwerk informieren	Fr. Buchholz	vor 14.11.18, Telefonkonferenz 5.11. heute, Einladung raus 22.10.
2	Definition Akteurskreis für 14.11. und Einladungen aussenden	Fr. Buchholz / Hr. Graumann	
3	Botschafter suchen (muss jemand von Außen sein, begeistern können, Strahlkraft für die Region besitzen und vom Fach sein)	kleines Akteursnetzwerk	Teiko 5.11. → Vorschläge erarbeiten für 14.11., ggf. nochmal in großer Runde diskutieren
4	Rolle des Botschafter definieren, Aufgaben aufschreiben, Arbeits-/Zeitaufwand abschätzen, Schirmherrschaft?? → Finanzierung ggf. klären	kleines Akteursnetzwerk	am 5.11. anstoßen, dann per Rundlauf und persönlich
5	Broschüre finalisieren und in Druck geben	HNEE/BTE	bis 5.12. fertig
6	2. Newsletter Entwurf finalisieren	Hr. Graumann + BTE	bis Mitte 12 verteilt
7	Seminarfahrt planen, Termin fixieren, Touristiker einladen, Barnim etc., Konzept festzurren, Route festlegen	Imu + Fr. Buchholz; WITO?	Fahrt Ende 03/19
8	Best-Practice cross-check und online stellen	BTE in Abstimmung mit AG	Nov. 18
9	Workshop landesweit konzipieren u.a. Vorbereitung der Bauherrenwettbewerbe	Hr. Graumann	Feb. 19
10	Gestaltungsfibel	Gemeinde Groß Döln	Ende 18
11	Leitbildveranstaltungen	kleines Akteursnetzwerk	Ende Jan. 2019 – März/April
12	Verabschiedung / Feier (Leitbild + Kommunen)	kleines Akteursnetzwerk	Mai 2019
13	Verstetigung des Prozesses	HNEE + kleine Akteursgruppe	Mai 2019 ff.
14	Institutionalisierung des Akteursnetzwerkes	hoffentlich über kleines Akteursnetzwerk	?? nach Mai

17

BTE Tourismus- und Regionalberatung | HNE Eberswalde

TOURISMUS- UND REGIONALBERATUNG  
Berlin • Hannover • Eisenach



IN KOOPERATION MIT:



www.bte-tourismus.de | www.hnee.de

Vielen Dank!

Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig